

Pressemappe - Hintergrundinformationen

16. September 2022

Das Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B)

– Strategie- und Koordinationsstelle für Wasserstoff in Bayern

Um die starke Position der bayerischen Wirtschaft und Wissenschaft in dem wichtigen Zukunftsfeld Wasserstoff zu festigen und auszubauen, gründete der Freistaat Bayern im September 2019 das *Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B)* in Nürnberg. Damit verfolgt Bayern das Ziel, Wasserstoffakteure zusammenzubringen, um die Wasserstoffwirtschaft zu stärken und den Einsatz von Wasserstoff in der breiten Praxisanwendung zu erreichen. Das H2.B agiert dabei an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit im nationalen und internationalen Kontext.

Die zahlreichen Aktivitäten des Zentrums gliedern sich in vier Bereiche (siehe unten) und sollen unter anderem zu einer stärkeren Vernetzung der bayerischen Wasserstoff-Akteure untereinander (im *Wasserstoffbündnis Bayern*), sowie mit anderen nationalen und internationalen Akteuren beitragen. Im Jahr 2020 erarbeitete das H2.B zusammen mit seinen Partnern im Wasserstoffbündnis Bayern ein **Positionspapier zur bayerischen Wasserstoffwirtschaft** als ersten Schritt auf dem Weg zur **bayerischen Wasserstoffstrategie**, die im Mai 2020 veröffentlicht wurde.

Die im April 2022 vorgelegte **Wasserstoff-Roadmap Bayern** entstand in einem längeren Konsultations- und Analyseprozess von Anfang 2021 bis Anfang 2022 unter Einbezug des Wasserstoffbündnis Bayern und anderen Wasserstoff-Akteuren in Deutschland. Die in der Roadmap getätigten Annahmen und Prognosen sowie die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen und Meilensteine stützen sich auf die energiewirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen sowie den vorherrschenden Meinungs- und Datenstand zum Jahresende 2021. Die Roadmap soll Perspektiven und konkrete Handlungsbedarfe aufzeigen und dazu beitragen, den Hochlauf der bayerischen Wasserstoffwirtschaft zu beschleunigen.

Arbeitsfelder des H2.B:

- Nationale Angelegenheiten (Entwicklung einer Wasserstoffstrategie und -Roadmap für Bayern; Information, Beratung und Vernetzung der Partner im vom H2.B koordinierten *Wasserstoffbündnis Bayern*)
- Technologie & Innovation (technologisches Matchmaking mit dem Ziel, Akteure und ihre Expertise zusammenzubringen, initiale Förder- & Projektberatung, Impuls für Demonstrationsprojekte)
- Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungsmanagement, Netzwerkaktivitäten, politische Beziehungen, Pressearbeit)
- Internationale Angelegenheiten (Internationalisierung der Wasserstoffstrategie, internationales Matchmaking, Kooperation mit internationalen Akteuren)

www.h2.bayern

Pressekontakt:

Sarah Weinecke, Referentin Öffentlichkeitsarbeit
sarah.weinecke@h2.bayern, +49 (0) 911 56854 99237

Initiiert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Das Wasserstoffbündnis Bayern

– Vernetzungs-, Wissens- und Interessensplattform von Wasserstoffakteuren in Bayern

Das Wasserstoffbündnis Bayern ist eine Vernetzungs-, Wissens- und Interessensplattform von Wasserstoffakteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit einem Sitz in Bayern. Das Bündnis dient als Anlaufpunkt für Wasserstoffakteure und soll über Vernetzung, Erfahrungsaustausch und Information zur Stärkung der bayerischen Wasserstoffwirtschaft und -forschungslandschaft beitragen. Das Bündnis wird durch das Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B) in Nürnberg koordiniert. Die Bündnispartnerschaft ist kostenlos.

Im Rahmen der Gründungsveranstaltung des H2.B am 5. September 2019 unterzeichneten erste 18 Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik einer zukünftigen bayerischen Wasserstoffwirtschaft die Absichtserklärung zum Wasserstoffbündnis Bayern. Alle Partner des Bündnisses erklären, dass sie zur Stärkung und zum Ausbau der Technologiekompetenz Bayerns im Bereich innovativer Wasserstofftechnologien beitragen werden und die Aktivitäten des H2.B unterstützen.

Das Wasserstoffbündnis Bayern ist seit seiner Gründung enorm gewachsen. Insgesamt sind Stand September 2022 bereits 285 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Verbände beigetreten. Die Bündnispartnerschaft ist offen für alle Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit einem Sitz in Bayern.

Aktivitäten innerhalb des Wasserstoffbündnis Bayern:

- Interne Workshops und Seminare zum gegenseitigen Kennenlernen, für Erfahrungsaustausch, Information (z.B. über Speed-Pitchings)
- Öffentliche Veranstaltungen, teilweise mit Präsentationsmöglichkeiten für einzelne Bündnispartner
- Interner, wöchentlicher Newsletter zur Information („Infoletter“)
- Regionales, nationales und internationales Networking und Matchmaking (Vermittlung geeigneter Technologiepartner, Zusammenbringen von Erzeugern und Nutzern von Wasserstoff)
- Mitarbeit bei der Strategie- und Roadmapentwicklung

Ziele des Wasserstoffbündnis Bayern:

- Bayern soll zum führenden Standort bei der industriellen Fertigung von Wasserstoff-Schlüsselkomponenten werden
- Bayern soll als Technologieführer im Bereich Wasserstoffspeicherung und -logistik etabliert werden
- Der Auf- und Ausbau der Tankstellen-Infrastruktur soll beschleunigt werden

Struktur des Wasserstoffbündnis Bayern im September 2022:

- 285 Bündnispartner, davon ca. 81% Unternehmen, 10% regionale Cluster und Verbände, 7% Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Querschnitt durch die Bayerische Wirtschafts- und Forschungslandschaft – von Start-Ups über KMUs bis zu Multinationalen Unternehmen – darunter Markt- und Technologieführer in unterschiedlichen Branchen sowie führende Forschungsinstitute
- Breit aufgestelltes Bündnis aus unterschiedlichsten Bereichen (z.B. Energietechnik, Fahrzeugbau, Forschung & Entwicklung, Netzbetreiber, Projektentwicklung, Sensorik)



*Logo des
Wasserstoffbündnis Bayern*

www.wasserstoffbueundnis.bayern

Pressekontakt:

Sarah Weinecke, Referentin Öffentlichkeitsarbeit
sarah.weinecke@h2.bayern, +49 (0) 911 56854 99237